

Merkblatt

Allgemeine Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben (DSGVO) der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Shotokan Karate Verein Heilbronn e.V. Stand Mai 2018

1. Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 DS-GVO ist der Shotokan Karate Verein, Siebenbürgen Str. 35, 74081 Heilbronn, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB Herrn Peter Thomas und Herrn Viktor Zich
E-Mail: www.karate-heilbronn.de

2. Umfang der personenbezogenen Daten

- a. Nachname
- b. Vorname
- c. Geschlecht
- d. Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- e. Geburtsdatum
- f. Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz)
- g. E-Mail-Adresse
- h. Datum des Vereinsbeitritts
- i. Bankverbindung

Darüber hinaus werden folgende Daten gespeichert:
der zuletzt bekannte Kyu/Dan Grad
ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter
ggf. Beschreibung der Funktion im Verein (z.B. Vorstand, Trainer etc.)
ggf. Lizenzdaten

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Nach Art. 6 Abs 1b. DSGVO werden die personenbezogenen Daten unter 2 a-h. zum Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeitet, darunter fällt u.a. auch die Einladung zur Mitgliederversammlung, die Organisation des Sportbetriebes etc.

Nach Art. 6 Abs. 1b DSGVO wird die Bankverbindung (2 i) zum Zwecke der Beitragsverwaltung verarbeitet.

Nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO werden Fotos der Mitglieder von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.karate-heilbronn.de veröffentlicht.

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf- und Turnierbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, bei Auftritten des Vereins in sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen auf derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1. a i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich der Bilder der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger der personenbezogenen Daten

Als Mitglied des Deutschen Karateverbands (DKV) und des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an die Verbände zu melden.

Übermittelt werden dabei Name, Vorname und Geburtsdatum.

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitgliedern) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt, sowie Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer.

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte oder sonstiger Teilnahmeberechtigungen an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Kreissparkasse Heilbronn weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung

dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO

das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO

das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO

das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO

das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.